
Beteiligungsbericht 2024

der

Stadt Bräunlingen

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	2
1.1. Rechtliche Grundlagen	2
1.2. Zielsetzung.....	2
1.3. Inhalt	2
2. Übersicht.....	3
3. Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bräunlingen	5
3.1. BWB, Biowärme-Bräunlingen GmbH (BWB GmbH)	5
3.2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH	8
4. Nachrichtlich: Sondervermögen, Zweckverbände, Genossenschaften und mittelbare Beteiligungen	9
4.1. Eigenbetrieb Stadtwerke Bräunlingen	9
4.2. Zweckverband Seniorenzentrum Bräunlingen	9
4.3. Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen.....	10
4.4. Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar	11
4.5. Zweckverband Volkshochschule Baar	11
4.6. Zweckverband Gasfernversorgung Baar Villingen-Schwenningen	12
4.7. Komm.ONE (Anstalt des öffentlichen Rechts)	12
4.8. Volksbank eG (Offenburg und Villingen-Schwenningen)	13
4.9. Raiffeisen-Warengenossenschaft Bräunlingen.....	14
4.10. Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)	14
4.11. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar eG	15
4.12. Kita-Natura eG	15

1. Einführung

1.1. Rechtliche Grundlagen

Durch die Gemeindeordnung Baden-Württemberg (§ 105 Abs. 2 GemO) ist die Stadt Bräunlingen aufgefordert, zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner, einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und zu veröffentlichen. Der Beteiligungsbericht muss über alle unmittelbaren Beteiligungen unabhängig von der Höhe der Beteiligung und über mittelbare Beteiligungen, an denen eine Beteiligung von mehr als 50 % besteht, informieren. Bei unmittelbaren Beteiligungen mit weniger als 25 % können die Angaben im Beteiligungsbericht auf wenige Eckdaten beschränkt werden. Ansonsten hat der Beteiligungsbericht folgende Angaben zu enthalten:

- der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe.

1.2. Zielsetzung

Dieser Bericht ist ein Beitrag zu einem Steuerungssystem, welcher es der Stadt Bräunlingen ermöglicht, alle Bereiche der Kommunalverwaltung in vergleichbarer Weise der kommunalpolitischen Verantwortung des Gemeinderats und des Bürgermeisters zu unterstellen. Es werden Informationen für die Entscheidungsträger zur Steuerung der Aktivitäten außerhalb des Kernhaushaltes geliefert. Die Stadt und die vom Gemeinderat entsandten Aufsichtsratsmitglieder haben bei Mehrheitsbeteiligungen das Unternehmen so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird.

1.3. Inhalt

Dieser Beteiligungsbericht setzt sich zusammen aus einer Übersicht (Kapitel 2) über alle Unternehmen, an denen die Stadt Bräunlingen beteiligt ist. Im Kapitel 3 werden die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt vorgestellt. Außerdem sind nachrichtlich alle Zweckverbände und Genossenschaften mit einer kurzen Beschreibung der Unternehmenszwecke aufgeführt.

2. Übersicht

Der Umfang der Berichtspflicht richtet sich nach der Höhe der Beteiligung. Bei einem unmittelbaren Anteil von über 25 % ist ausführlicher auf die wirtschaftliche Entwicklung des jeweiligen Unternehmens einzugehen. Bei einer unmittelbaren Beteiligung von weniger als 25 % kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Diese Aufstellung gibt einen schnellen Überblick über alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Bräunlingen. Außerdem ist die Beteiligungshöhe dargestellt:

Unternehmen	Anteil der Stadt Bräunlingen
Beteiligungen über 25 %	
BBW, Biowärme-Bräunlingen GmbH	100 %
Beteiligungen unter 25 %	
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH	4 %
Sondervermögen	
Eigenbetrieb Stadtwerke Bräunlingen	100 %
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	
Zweckverband Seniorenzentrum Bräunlingen	80 %
Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen	Mitglieder sind die Städte Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen
Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar	Mitglieder sind alle 20 kreisangehörigen Gemeinden und der Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis
Zweckverband Volkshochschule Baar	Mitglieder sind die Städte Donaueschingen, Blumberg, Hüfingen und Bräunlingen
Zweckverband Gasfernversorgung Baar Villingen-Schwenningen	4,81 %
Komm.ONE (Anstalt des öffentlichen Rechts)	Träger der Komm.ONE sind die Kommunen mit 88 % und

Unternehmen	Anteil der Stadt Bräunlingen
	das Land Baden-Württemberg mit 12 %
Genossenschaften	
Volksbank eG (Offenburg und Villingen-Schwenningen)	30 Geschäftsanteile mit einem Gesamtwert von 1.500 EUR
Raiffeisen-Warengenossenschaft Bräunlingen	5 Geschäftsanteile mit einem Gesamtwert von 256,21 EUR
Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)	1.000 EUR (Stammkapitalberechnung am 04.01.2021 vom BGV)
Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar eG	7 Geschäftsanteile mit einem Gesamtwert von 1.120 EUR
Kita-Natura eG	3 Geschäftsanteile mit einem Gesamtwert von 1.050 EUR

3. Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bräunlingen

3.1. BWB, Biowärme-Bräunlingen GmbH (BWB GmbH)

Unternehmensgegenstand

Die Biowärme-Bräunlingen GmbH, mit Sitz in Bräunlingen, wurde am 27. August 1996 gegründet. Im Berichtszeitraum hat sich der Unternehmensgegenstand verändert. Kernaufgabe der BWB GmbH war bis Oktober 2015 die zentrale Trocknung von kommunalen Klärschlämmen des Schwarzwald-Baar-Kreises sowie aus Gemeinden vom den Kreisen Tuttlingen, Rottweil und Breisgau-Hochschwarzwald. Darüber hinaus versorgt die BWB GmbH über ein Fernwärmenetz das angrenzende Gewerbegebiet in Bräunlingen mit Nutzwärme.

Durch die Einstellung der Klärschlamm-trocknung aus wirtschaftlichen Gründen betreibt die Gesellschaft seit Oktober 2015 ausschließlich die Fernwärmeversorgung. Der neue Gegenstand des Unternehmens im Gesellschaftsvertrag lautet: „Zweck des Unternehmens ist die Versorgung von Kunden mit Wärme über das eigene Fernwärmenetz in der Stadt Bräunlingen“.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Bräunlingen ist ab dem 02.10.2019 zu 100 % an der BWB GmbH beteiligt.

Besetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Die Stadt Bräunlingen wird in der Gesellschafterversammlung ab dem 01.01.2018 durch den Bürgermeister Micha Bächle vertreten.

Geschäftsführer ist seit dem 01.11.2022 Michael Manger.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Micha Bächle -Vorsitzender-
78199 Bräunlingen
Bürgermeister der Stadt Bräunlingen

Berthold Geyer -stellvertretender Vorsitzender-
78199 Bräunlingen
Dipl.-Ing. Maschinenbau

Hannes Wehinger
78199 Bräunlingen
Kaufmännischer Leiter

Siegbert Wernet
78199 Bräunlingen
Feinwerkmechanikermeister

Ab dem 18.07.2024:

Micha Bächle -Vorsitzender-
78199 Bräunlingen
Bürgermeister der Stadt Bräunlingen

Boris Dold
78199 Bräunlingen
Agrar-Ingenieur

Elias Schürmann
78199 Bräunlingen
Konstrukteur / Industriemeister

Christian Stark
78199 Bräunlingen
Geschäftsführer

Beteiligungen des Unternehmens

Die BWB GmbH ist an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Kunden der BWB GmbH wurden über das eigene Fernwärmenetz mit Wärme versorgt. Beispielsweise wurde im Wirtschaftsjahr 2024 exakt 2.806.604 kWh Wärme verkauft. Grundsätzlich ist eine Nah-/Fernwärmeversorgung für den Endkunden i.d.R. die günstigste Art der Wärmeversorgung bei Berücksichtigung von Betriebs- und Kapitalkosten. Darüber hinaus ist es ein Beitrag für den Umweltschutz.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Neuausrichtung hin zu einem reinen Fernwärmeversorger wurde fortgeführt.

Lage des Unternehmens

Die im Zuge der Änderung des Geschäftsmodells auf alleinige Fernwärmeversorgung beschlossenen und durchgeführten Maßnahmen, insbesondere die getätigten Kapitaleinlagen der Gesellschafter in Form von Gesellschafterdarlehen, haben zu einer Stabilisierung der Gesellschaft geführt.

Durch die vollzogene Einbindung eines Biogasanlagenbetreibers als Vollversorger reduzieren sich wesentliche Kosten für Strom, Hackschnitzzellieferungen und Betriebsstoffe. Dem gegenüber steht ein höherer Aufwand für die Wärmeeinspeisung, der an den Biogasanlagenbetreiber zu leisten ist. Die Entscheidung für einen Vollversorger bringt der BWB GmbH die nötige Planungssicherheit.

Wir gehen von einer positiven Unternehmensfortführung aus, da für die kommenden Jahre positive Ergebnisse geplant sind. Ab dem Jahr 2020 kann das Eigenkapital weiter gestärkt werden. Unsere Unternehmensplanung sieht ab dem Jahr 2020 konstant positive Ergebnisse vor. Die Neukunden-Akquise (Gewerbegebiet Niederwiesen-Erweiterung) und das stabile Bestandskundengeschäft wird der Erfolgsfaktor für die zukünftigen Geschäftsjahre sein.

Langfristig kommt die Liquidität aus den geplanten positiven Jahresergebnissen und den erwirtschafteten Abschreibungen. Auf der anderen Seite stehen die Tilgungen der Darlehen an.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Bräunlingen

Die Gesellschafterin Stadt Bräunlingen leistete im Geschäftsjahr 2016 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 191 TEUR. Außerdem hat die Stadt Bräunlingen im Geschäftsjahr 2017 und 2019 zwei weitere Gesellschafterdarlehen in Höhe von 140 TEUR bzw. 120 TEUR geleistet. Diese Darlehen wurden mit einem Rangrücktritt versehen.

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2023	2024
Jahresergebnis	81.118,12 €	130.913,59 €
Verbindlichkeiten zum 31.12.	1.028.735,43 €	935.600,08 €

3.2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Entwicklung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, das Betreiben eines regionalen Standortmarketings sowie die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung. Dazu gehört auch die Projektentwicklung und Vermarktung eines regionalen Gewerbegebietes. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Abs. 2 und 102 ff. der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen.

Beteiligungsverhältnisse

Neben der Stadt Bräunlingen sind die Städte Villingen-Schwenningen, Tuttlingen, Rottweil, Donaueschingen, Schramberg, Bad Dürrenheim, Geisingen, Hüfingen, Oberndorf a. N., St. Georgen, Sulz a. N., Trossingen, die Gemeinden Immendingen, Königsfeld im Schwarzwald, Zimmern ob Rottweil, die Landkreise Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen, der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg, die Handwerkskammer Konstanz sowie die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg beteiligt.

Das Stammkapital beträgt 62.500 EUR. Die 24 Gesellschafter halten hiervon jeweils 2.500 EUR oder 4,0 %. Dem sich hieraus ergebenden Stammkapital von 60.000 EUR ist die frühere, eingezogene Stammeinlage der Stadt Furtwangen hinzuzurechnen (2.500 EUR).

4. Nachrichtlich: Sondervermögen, Zweckverbände, Genossenschaften und mittelbare Beteiligungen

4.1. Eigenbetrieb Stadtwerke Bräunlingen

Unternehmensgegenstand

Die Stadtwerke Bräunlingen unterhält folgende Betriebszweige:

- Beteiligungen an Versorgungsunternehmen
- Stromerzeugung
- Stromerzeugung – PV-Anlage
- Wasserversorgung
- Wärmeversorgung
- Breitbandversorgung

Beteiligungsverhältnisse

Stadt Bräunlingen (100 %)

4.2. Zweckverband Seniorenzentrum Bräunlingen

Unternehmensgegenstand

Der Zweckverband Seniorenzentrum Bräunlingen plante, baute und unterhält das Seniorenzentrum Bräunlingen. Die Betriebsführung erfolgt durch die Arbeiterwohlfahrt Baden. Das Seniorenzentrum bietet 30 Betten und 12 betreute Seniorenwohnungen.

Beteiligungsverhältnisse

- Stadt Bräunlingen (80 %)
- Stadt Hüfingen (10 %)
- Caritasverband für den Schwarzwald-Baar-Kreis e. V. (5 %)
- Förderverein Seniorenzentrum Bräunlingen e. V. (5 %)

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Bräunlingen

Die jährlichen Verluste oder Deckungsmittelfehlbeträge des Zweckverbands Seniorenzentrum werden allein durch die Stadt Bräunlingen getragen.

	2023	2024
Kapitalzuführung der Stadt	202.000,00 €	120.000,00 €
Zuschüsse für Sonderumlagen	0,00 €	0,00 €
Summe der Kapitalzuführungen pro Jahr	202.000,00 €	120.000,00 €

Aktuelle Situation

Seit dem 01.07.2022 ist das Seniorenzentrum an den Caritasverband für den Schwarzwald-Baar-Kreis e.V. verpachtet. Der Zweckverband beteiligt sich am Defizit des Caritasverbandes und deckt dieses zu großen Teilen ab. In den nächsten Jahren stehen am Gebäude größere Investitionen an, die über einen Kredit finanziert werden müssen. Insbesondere die Anforderungen der Landesheimbauverordnung mit dem Bau einer zweiten Wohngruppe sind hier zu erwähnen, aber auch ein Instandhaltungsrückstau am Gebäude.

4.3. Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen

Unternehmensgegenstand

Der Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen arbeitet in folgenden Bereichen städteübergreifend zusammen:

- Abwasserbeseitigung (Sammelkläranlage)
(über öffentlich-rechtliche Verträge auch Bad Dürkheim und Brigachtal)
- Umweltbeauftragter
- Flächennutzungsplan
- Indirekteinleiterkataster

Beteiligungsverhältnisse

- Stadt Donaueschingen (33,33 %)
- Stadt Bräunlingen (33,33 %)
- Stadt Hüfingen (33,33 %)

4.4. Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar

Unternehmensgegenstand

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die zur Breitbandversorgung der Gewerbebetriebe, Privathaushalte und sonstiger Nutzer erforderlichen Anlagen, insbesondere die Infrastrukturen für die Errichtung oder Verbesserung eines Glasfaser-Passiv-Netzes, im Zweckverbandsgebiet zu planen, weiterzuentwickeln, zu bauen, zu unterhalten und zu verwalten.

Beteiligungsverhältnisse

Am Zweckverband sind neben dem Landkreis Schwarzwald-Baar alle 20 kreisangehörigen Gemeinden beteiligt.

Aktuelle Situation

Der Breitbandausbau im Schwarzwald-Baar-Kreis und der Stadt Bräunlingen wurde die letzten Jahre forciert. Der Zweckverband hat das Netz an die Firma Stiegeler IT verpachtet. Hierfür erhält sie pro Hausanschluss eine Rückvergütung. An die beteiligten Kommunen erfolgen Ausschüttungen in Abhängigkeit von den Kunden in der Gemeinde.

4.5. Zweckverband Volkshochschule Baar

Unternehmensgegenstand

Betrieb der Volkshochschule Baar (vhs baar) in Donaueschingen und den Außenstellen in Bräunlingen, Hüfingen und Blumberg.

Beteiligungsverhältnisse

- Stadt Donaueschingen (25 %)
- Stadt Blumberg (25 %)
- Stadt Bräunlingen (25 %)
- Stadt Hüfingen (25 %)

Aktuelle Situation

Die Zahl der Kurse der VHS im Verbandsgebiet konnten in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Die VHS finanziert sich hauptsächlich über die Kursgebühren und die Umlagen durch die Mitgliedskommunen.

4.6. Zweckverband Gasfernversorgung Baar Villingen-Schwenningen

Unternehmensgegenstand

Der Zweckverband Gasfernversorgung Baar (ZVB) versorgt die Städte Donaueschingen, Bräunlingen und Bad Dürkheim mit Erdgas und unterhält das Leitungsnetz.

Beteiligungsverhältnisse

- Stadtwerke Villingen-Schwenningen (45,83 %)
- Stadt Donaueschingen (31,73 %)
- Stadt Bad Dürkheim (17,63 %)
- Stadt Bräunlingen (4,81 %)

Aktuelle Situation

Der ZVB baute sein Netz in den beteiligten Kommunen, auch in Bräunlingen, sukzessive aus. Die beteiligten Kommunen werden am wirtschaftlichen Erfolg des Zweckverbandes beteiligt. Es erfolgt eine erfolgsabhängige Ausschüttung, welche dem städtischen Haushalt zu fließt.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Bräunlingen

Es erfolgt eine jährliche erfolgsabhängige Ausschüttung an die Zweckverbandsmitglieder. Außerdem erhält die Stadt jährlich eine Konzessionsabgabe.

	2023	2024
Ausschüttungen an die Stadt	33.888,60 €	40.321,20 €
Konzessionsabgaben an die Stadt	10.800,00 €	11.501,16 €

4.7. Komm.ONE (Anstalt des öffentlichen Rechts)

Unternehmensgegenstand

Komm.ONE bietet Lösungen und Dienstleistungen im Bereich der kommunalen Informationstechnologie und konzentriert sich dabei auf öffentlich-rechtliche Kunden. So erledigt Komm.ONE folgende ihm von seinen Mitgliedern übertragenen Aufgaben der Informationsverarbeitung im hoheitlichen Bereich:

- Betrieb von Zentren für Dienstleistungen der Informationsverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen,
- Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der Informationsverarbeitung,
- Betrieb von Rechnern, Beratung über Angelegenheiten der Informationsverarbeitung,
- Schulung des Personals von Verbandsmitgliedern.

Der Ursprung dieser Anstalt des öffentlichen Rechts liegt für die Stadt Bräunlingen auf der Mitgliedschaft beim „Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU)“. Die KIRU war ein kommunales Gebietsrechenzentrum in der Rechtsform eines Zweckverbandes mit Sitz in Ulm. Als kommunaler IT-Dienstleister lieferte die KIRU integrierte Lösungen für Kommunalverwaltungen. Neben seinem Sitz in Ulm hat der Zweckverband eine Betriebsstätte in Reutlingen. Mitglied sind 13 Landkreise, 1 Stadtkreis und 344 Städte und Gemeinden.

Zum 01. Juli 2018 fusionierten die Datenzentrale Baden-Württemberg und die Rechenzentren KIVBF, KIRU und KDRS zu einem gemeinsamen kommunalen IT-Dienstleister mit der Bezeichnung ITEOS. Die ITEOS ist eine Anstalt öffentlichen Rechts in gemeinsamer Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg und des kommunalen Zweckverbands „4IT“, die am 1. Juli 2018 durch den Beitritt der ehemaligen Zweckverbände Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS), Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) und Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) zur Datenzentrale Baden-Württemberg (DZBW) kraft Gesetz zur Änderung des ADV-Zusammenarbeitsgesetzes und anderer Vorschriften vom 6. März 2018 aus der DZBW hervorgegangen ist. Zuvor haben die vier Unternehmen gemeinsam den Datenverarbeitungsverbund Baden-Württemberg (DVBW) gebildet.

Der kommunale IT-Dienstleister ITEOS muss sich einer Namensänderung unterziehen. Die Namensänderung wurde ausgelöst durch eine markenrechtliche Auseinandersetzung, in deren Folge sich ITEOS zur Änderung des Anstaltsnamens verpflichtet hat. Zum 1. Juli 2020 änderte ITEOS den Namen in Komm.ONE. Die Unternehmung bleibt in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts wie bisher bestehen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Höhe des Eigenkapitals liegt bei 12.543.000 €. Die Stadt Bräunlingen hält einen Vermögensanteil von 10.759,20 EUR.

4.8. Volksbank eG (Offenburg und Villingen-Schwenningen)

Unternehmensgegenstand

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere:

- die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
- die Annahme von sonstigen Einlagen;
- die Gewährung von Krediten aller Art;
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
- die Durchführung des Zahlungsverkehrs;

- die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
- die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;
- der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
- die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen, Reisen und Immobilien.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Bräunlingen hält 30 Geschäftsanteile mit einem Gesamtwert von 1.500 €.

4.9. Raiffeisen-Warengenossenschaft Bräunlingen

Unternehmensgegenstand

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Bräunlingen hält 5 Geschäftsanteile mit einem Gesamtwert von 256,21 EUR.

4.10. Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)

Unternehmensgegenstand

Der Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) wurde am 27. März 1923 als Selbsthilfeorganisation von acht badischen Städten in Mannheim gegründet. Seit 1924 ist der Sitz des Verbandes in Karlsruhe. Der BGV ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16. September 1974. Das Geschäftsgebiet umfasst die ehemaligen Regierungsbezirke Nord- und Südbaden in ihren Grenzen vom 31. Dezember 1972. Der BGV betreibt für seine Mitglieder nach dem von der Fachaufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan Versicherungen in der Schaden- und Unfallversicherung. Die Gesellschaft betreibt nahezu ausschließlich das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft.

Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des BGV sind die Städte, Gemeinden und Landkreise, die von ihnen gebildeten Zweckverbände und Gemeindeverwaltungsverbände sowie die zugehörigen Eigenbetriebe. Die Stadt Bräunlingen hält eine Stammkapitaleinlage in Höhe von 1.000 EUR.

4.11. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar eG

Unternehmensgegenstand

Die Genossenschaft errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigentumswohnungen und Eigenheime. Entsprechendes gilt für andere Bauten, soweit dies wohnungswirtschaftlich, städtebaulich und zur Vervollständigung der Infrastruktur erforderlich ist. Sie kann ferner alle damit verbundenen Aufgaben im Dienstleistungsbereich ausführen. Die Genossenschaft kann bebaute und unbebaute Grundstücke erwerben, belasten, veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Beteiligungen sind zulässig.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Bräunlingen hält 7 Geschäftsanteile mit einem Gesamtwert von 1.120 EUR.

4.12. Kita-Natura eG

Unternehmensgegenstand

Die gemeinnützige Genossenschaft „Kita-Natura eG“ ist Träger des Bauernhofkindergartens in Waldhausen. Sie ist von Pädagogen und Landwirten im Juni 2017 gegründet worden und ist Mitglied im „BagLoB e.V.“. Die gemeinnützige Genossenschaft hat zum Zweck, Erziehung und Bildung zu fördern. Dazu betreibt die Genossenschaft Natura-Kindergärten und bietet Aus- und Fortbildungen von Natura-Pädagogen an.

Die Betreuung von Kindern auf landwirtschaftlichen Betrieben, in der Natur und im Umgang mit Tieren zu fördern und zu unterstützen, ist ein wichtiger Grundsatz der Genossenschaft. Daher bemüht sich die Kita-Natura eG um den weiteren Aufbau von Natura-Kindergärten und strebt den Betrieb weiterer Natura-Kindergärten an.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Bräunlingen hält 3 Geschäftsanteile mit einem Gesamtwert von 1.050 EUR.